

Einleitung

Dr. Hans Bruch

IT-Grundschutz heute und morgen

Wir haben in den bisherigen Vorträgen des heutigen Kolloquiums erfahren, welche Chancen und Potentiale die Trends der Informationsgesellschaft den Unternehmen, aber auch uns persönlich eröffnen. Dabei ist erkennbar, dass die Entwicklungen in der Informationstechnologie heute in immer kürzer werdenden Innovationszyklen erfolgen. Zugleich zeichnen sich die technischen Systeme durch eine steigende Komplexität aus. Unvorstellbare Mengen an Daten werden dabei generiert und verarbeitet. Für die Unternehmen bedeutet dies, dass ihre Abhängigkeit von einer auf diesen Datenschatz basierenden Technik zu ihrer Achillesferse wird.

Wir haben aber heute auch gesehen, dass wir persönlich – wenn wir die Chancen der Informationstechnologien zu unserem eigenen Nutzen einsetzen – selbst ein großer Datenproduzent sind. Damit wird schnell klar, dass die Sicherheit und der Schutz dieser Daten sowohl für die Unternehmen als auch für uns persönlich von immenser Bedeutung sind. Der Schutz vor Hackerangriffen und Cyberattacken, ob im Großen z.B. auf die Informationsstrukturen eines Krankenhauses oder eines Energieversorgungsunternehmens oder im Kleinen auf unseren Laptop oder das Smartphone sollte nachhaltig funktionieren, nicht nur um große Schäden abzuwenden sondern auch um unser Vertrauen in die Trends der Informationsgesellschaft zu stärken.

Herr Essloh vom BSI wird uns diesbezüglich hoffentlich Mut machen mit seinem Vortrag über die Möglichkeiten, den Schutzbedarf in der IT- und Informationssicherheit zu gewährleisten